



Unterrichtsmaterial und Verpflegung

Schulbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung einschließlich diätischer Versorgung ist möglich.

Förderung nach AFBG möglich

Seit dem 1. August 2020 besteht ein Förderanspruch auf jeder der im Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO) verankerten Fortbildungsstufen sowie für Fortbildungsabschlüsse, die gleichwertig sind. Dazu gehört der Ausbildungsgang an den Fachschulen für Sozialwesen und Sozialpädagogik mit dem Abschluss Bachelor Professional.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Landratsamt oder unter www.aufstiegs-bafoeg.de.

Auslandspraktika

Das EU-Programm ERASMUS+ ermöglicht ein Praktikum im europäischen Ausland. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem gesonderten Faltblatt.

Bewerbung

Ausbildungsbeginn ist jeweils zum Anfang des Schuljahres in Baden-Württemberg nach den Sommerferien.

Die Bewerbung ist jederzeit möglich, gerne auch online: www.zinzendorfschulen.de/erzieher/online-bewerbung

Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigter Zeugniskopie des mittleren Bildungsabschlusses und/oder des letzten Bildungsgangs.

Sie erhalten in jedem Fall ein persönliches Bewerbungsgespräch.

Berufliche Zinzendorfsschulen
Mönchweilerstraße 5
78126 Königsfeld
Tel.: 07725 9381-30

Zinzendorfsschulen, 1. Auflage, 2024-02 | Druck: printworld.com



Berufliche Erzieherausbildung

Fachschule für Sozialwesen

Zweijähriges Berufskolleg

Ausbildung zum/zur Jugend- und Heimerzieher/in

- mit staatlicher Anerkennung
- Bachelor Professional

FÖRDERUNG NACH AFBG MÖGLICH!



Aufnahmevoraussetzungen:

- Nachweis eines mittleren Schulabschlusses oder eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstands

sowie

- eine mindestens einjährige (geeignete) angeleitete praktische Tätigkeit in Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens (Praktikum, FSJ, BuFDi oder Ähnliches) **oder**
- eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung **oder**
- ein erfolgreich abgeschlossenes einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse

Bewerber*innen mit Abitur oder Fachhochschulreife können mit einem sechswöchigen Praktikum einsteigen.

„Es ist eine tolle Schule mit großartigen Lehrern und Fächern.“



- Angeboten der offenen Jugendarbeit (z.B. Jugendhäuser, Abenteuerspielplätze etc.)
- sonderpädagogischen Arbeitsfelder in Schulen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Kinder- und Jugendpsychiatrie

Mit unserer Ausbildung sind Sie gut auf alle Tätigkeiten als Jugend- und Heimerzieher/in vorbereitet. Dazu erwarten wir von Ihnen Offenheit, Einfühlungsvermögen, Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.



Junge Menschen begleiten und unterstützen

Als Jugend- und Heimerzieher*in übernehmen Sie verantwortungsvoll die Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Beruf bietet Ihnen die besten Chancen auf einen Arbeitsplatz mit weiteren Berufsperspektiven. Sie unterstützen und fördern junge Menschen, sich zu individuellen und sozialen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Es ist ein wertvolles Gefühl, jemandem ein Zuhause zu geben, Kinder und Jugendliche zu begleiten und ein Ankerpunkt in ihrem Leben zu sein.

Franziska Cvntz, angehende Jugend- und Heimerzieherin

Unsere Fachschule für Sozialwesen bildet Sie aus für die eigenverantwortliche, engagierte und kompetente pädagogische Arbeit insbesondere in/im

- stationären und teilstationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, etwa in Wohngruppen oder in heilpädagogischen Wohngruppen
- Einrichtungen der Tagesbetreuung, wie zum Beispiel in Ganztagschulen, Schülerhorten oder Kindergärten
- Gesundheitswesen wie Rehabilitationseinrichtungen

Inhalte der Ausbildung

Die schulischen Unterrichtsinhalte unterstützen Sie in der Entwicklung Ihrer Kompetenzen. Sie erwerben:

- Fachliche Kompetenzen in Pädagogik, Psychologie, Rechtskunde und Medienpädagogik, Planung und Durchführung von musikalisch-künstlerischen und erlebnispädagogischen Projekten inkl. Jugendhilfe-Planung
- Soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Kinder und Jugendliche, die einen besonderen Förderbedarf haben, motivieren können, Unterstützung bei Problem- und Konfliktsituationen
- Persönliche Kompetenzen, wie beispielsweise das professionelle Einnehmen der Erzieherrolle, Einfühlungs- und Reflexionsfähigkeit, Umgang mit Belastungssituationen.



„Im Theorie-Unterricht werden die Basics gelegt. Wir haben viel über die rechtlichen Aspekte gelernt, über Kinderkrankheiten und Grenzfälle.“

Sie können Ihrem Interesse entsprechende Schwerpunkte auswählen:

- Theaterpädagogik
- Kinder unter drei Jahren
- Arbeit mit Schulkindern
- Spielpädagogik
- Entspannungspädagogik
- professionelle Gespräche führen nach Schul von Thun

Während der Ausbildung sammeln Sie vielfältige praktische Erfahrungen. Blockpraktika von insgesamt zehn Wochen und zusätzliche Teampraktika in verschiedenen Arbeitsfeldern bei Kooperationspartnern unterstützen die schulische Ausbildung. In dieser Zeit werden Sie intensiv von den Lehrkräften begleitet.